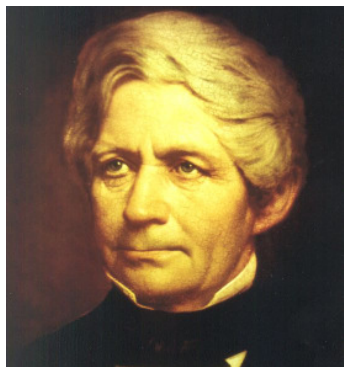


Medienempfehlungen Berufliches Gymnasium



Themenkreis 4: Soziale Gerechtigkeit

4.1 Arm und Reich – Aus der Geschichte lernen

basic needs - Eine faire Chance für alle

Uli Jäger / Ursula Hildebrand, Tübingen 2003

CD-ROM, Infotainment

Die CD-ROM bietet unterschiedliche multimedial aufbereitete Zugänge zu dem Thema, wie alle Menschen eine faire Chance auf die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse bekommen können. Sie ist die pädagogische Antwort auf die Folgen von Globalisierungsprozessen in der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Folgende Themenblöcke werden bearbeitet: 1. Grundbedürfnisse: Fakten, Meinungen, Trends / 2. Beispielhafte Projekte von "Brot für die Welt" / 3. Das Wichtigste im Leben: Jugendliche und Stars aus der Kultserie "The tribe" nehmen Stellung / 4. Sieben Notwendigkeiten: Ansichten und Theaterszenen von Peter Schuhmann. Außerdem bietet die CD-ROM einen didaktischen Leitfaden und verschiedene Vorschläge, wie sie in den Fächern Geographie, Religion, Ethik oder Sozialkunde und im fächerübergreifenden Unterricht der Klassenstufen 7-13 eingesetzt werden kann.

...über die Zeit hinaus: 3. Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern

Wolfgang Neumann-Bechstein, Deutschland 1998

15 Min., f. und sw., Dokumentarfilm, FSK: o.A.

Hamburg im Jahr 1833. Die Industrialisierung forderte ihre Opfer. Die Kluft zwischen arm und reich wuchs. Familien verwarhlerten, Krankheiten breiteten sich aus und Kinderarbeit war an der Tagesordnung. 250 Kinder waren wegen krimineller Delikte im Gefängnis. In diesem Jahr gründete der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) eine "Verwahranstalt" für Kinder, das "Rauhe Haus". Nicht harte Strafen, sondern Verständnis und Liebe prägten die Erziehung. Darstellungen der gegenwärtigen sozialen Probleme Hamburgs zeigen die Aktualität dieses Ansatzes. Wichern bildete für die Arbeit Diakone aus und gründete die erste Zeitschrift, die sich mit sozialen Fragen beschäftigte: die "Fliegenden Blätter". 1848 rief er in einer berühmt gewordenen Rede auf dem Wittenberger Kirchentag dazu auf, die evangelische Sozialarbeit zu organisieren. Dies war die Geburtsstunde der verfassten Diakonie. DVD-educativ. Die DVD umfasst neben dem in fünf Kapitel gegliederten Film folgende Extras: 5 Bilddokumente (Kinderarbeit, Porträts, Nationalversammlung, Kirchentag 1848), 1 Tabelle: Pauperismus, 3 Tondokumente (Freiheit, die ich meine / Centralausschuss / Rundfunkansprache Adolf Hitlers zu den evang. Kirchenwahlen 1933), 9 Filmsequenzen aus anderen Folgen der Serie zur Diakoniegeschichte, Fragen und Antworten sowie Arbeitsblätter für den Unterricht. Ein umfangreiches Begleitheft liegt bei.

4.2 Entwürfe von Gerechtigkeit

Ein Gerechter

Modi Barry, Deutschland 2002 (FWU)

5 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

Ein Mann macht es sich am Strand gemütlich. Gestört wird die Entspannung durch Käfer, die hilflos zappelnd auf dem Rücken liegen. Einem nach dem anderen verhilft der Mann, wieder auf die Beine zu kommen. Doch dann lässt er seinen Blick schweifen: überall nichts als Käfer, die auf dem Rücken liegen. Entschlossen dreht sich der Mann um und überlässt die Käfer ihrem Schicksal. - Nach Tagebucheintragen des polnischen Schriftstellers Witold Gombrowicz.

Dead Man Walking

Tom Robbins, USA 1995

120 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Ein Mann ist wegen eines grausamen Verbrechens zum Tode verurteilt worden. Er kämpft um sein Leben, ersucht eine katholische Ordensschwester um Hilfe, beteuert seine Unschuld. Die Schwester nähert sich dem Mann ohne Vorurteile. Doch ihre juristischen Bemühungen um eine Begnadigung bleiben erfolglos. Nachdem sie die Familien der Opfer kennen gelernt hat, muss sie einsehen, wie naiv sie sich bis dahin auf die Sache eingelassen hatte. Ohne Aussicht, die Todesstrafe noch abwenden zu können, beginnt nun ihr Ringen um das Seelenheil des zunächst verstockten Mannes, der schließlich seine Schuld bekennt, Reue zeigt und um Vergebung bittet. Die Tötungsmaschinerie wird nun in Bewegung gesetzt. Der Verurteilte stirbt. Die DVD ist in 17 direkt ansteuerbare Szenen gegliedert, umfasst neben der deutschen auch die englische Originalversion sowie Untertitelungen für Schwerhörige. Darüber hinaus enthält sie Biografien und Filmografien von Sean Penn, Susan Sarandon und Tim Robbins.

Buch mit Arbeitshilfen & Materialien zum Film (Ökumenischer Medienladen Stuttgart).

Oscar-Preisträger 1995. Kinotipp der Katholischen Filmkritik 4/1996.

Gott ist tot

Kadir Sözen, Deutschland 2002

93 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Der verwitwete und arbeitslose Mittfünfziger Heinrich Lutter (Götz George) lebt mit seinem behinderten Sohn Günni im Kölner Arbeiter-Stadtteil Ehrenfeld. Seit Jahren rüstet er einen alten Kleinbus zu einem Wohnmobil um, mit dem er sich seinen Traum vom Leben in Italien erfüllen will. Seine Nachbarin, die ebenfalls verwitwete Metzgereibesitzerin Gisela, möchte zu gerne Heinrichs Traum teilen, doch der ist unentschlossen. Als Heinrichs ältester Sohn Mike aus dem Gefängnis entlassen wird und unter dem Einfluss seines Freundes Ulli wieder in die Kriminalität abzugleiten droht, besorgt ihm der Vater auf ungewöhnliche Weise eine Stelle in einer Autowerkstatt. Doch die Vergangenheit holt Mike trotzdem ein. Als er erfährt, dass sein Vater ihn damals "verpiffen" hat, um Schlimmeres zu verhindern, kommt es zum Bruch. Mike nimmt Günni mit in die gemeinsame Wohnung zu Ulli, wo die beiden Unverbesserlichen einen Coup planen, der sich als eine Nummer zu groß für sie erweist. Als Heinrich nicht nur mit dem Sozialamt, das sein geliebtes Wohnmobil konfisziert, sondern auch mit Mikes Gläubiger in Konflikt gerät, versöhnen sich Vater und Sohn. Sie stehlen den Wohnwagen vom städtischen Abstellplatz, doch ihr Traum von der "großen Freiheit" wird jäh gestoppt.

4.3 Wirtschaft und Ethik

Das Model und die Armen. Bibi Russell - Der Engel von Bangladesh

Cristina Ferro-Seitz, Bangladesh / Deutschland 1999

29 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 6

Als Mädchen entsprach Bibi Russell ganz und gar nicht dem herrschenden Schönheitsideal in ihrer Heimat Bangladesch. Doch gerade diese Qualitäten sollten ihr zu einer internationalen Karriere verhelfen - als Top-Model auf den Laufstegen berühmter westlicher Mode-Designer. Zum Studium nach London gekommen, macht sie schnell Karriere. Doch nach 20 Jahren hat sie genug davon. Rechtzeitig gelingt ihr der Absprung zu einer zweiten, ganz anderen Karriere. Wieder in Bangladesch beginnt sie, eigene Mode-Kollektionen zu entwerfen: inspiriert von Mustern und Künsten ihrer Heimat, verwendet sie ausschließlich Stoffe, die von einheimischen Webern in Handarbeit gefertigt werden. Ihre Devise: "Fashion for development - Mode für Entwicklung". Denn in Bangladesch, einem Land, das für seine kunstvollen und einzigartigen Webereien einst weltberühmt war, lebt heute ein Großteil der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Ein Webstuhl kann die Existenz einer ganzen Familie sichern und auch den Kindern den Schulbesuch ermöglichen. Doch Bibi Russell geht es nicht nur um die Schaffung einer materiellen Existenzgrundlage für die Armen, sondern auch um die Rückgewinnung von Selbstvertrauen und die Wiederentdeckung eigener Werte - für jeden Einzelnen, wie für die kollektive Kultur und Tradition des Landes

Sold Out - Von der Straße ins Stadion

John Buche, Senegal / Nigeria / Ghana 2002

27 Min., f., Dokumentarfilm

Wenn in Europa hochkarätige Spieler gehandelt werden, ist dies ein öffentliches Thema. Weniger bekannt ist hingegen der - oft dazu illegale - Handel mit Nachwuchsspielern. Agenten europäischer Clubs werben als Scouts in Ghana, Nigeria, Senegal und anderen afrikanischen Ländern junge talentierte Spieler ab. Weil sie für eine legale Einreise oft noch zu jung sind, werden Ausweispapiere gefälscht oder auch Mitarbeiter von Meldebehörden bestochen, um die nötigen Aufenthaltsgenehmigungen zu erhalten. Manche jungen Spieler halten sich jahrelange illegal in Europa auf, was sie besonders leicht erpressbar macht. Die Familien in Afrika warten deshalb oft lange und nicht selten vergeblich auf das erhoffte Geld, das sie für ihren Lebensunterhalt eingeplant haben. In den Heimatländern weisen zwar regelmäßig Radiosendungen auf den fragwürdigen Handel mit jungen Talenten hin, doch der Traum von der großen Fußballkarriere ist stärker - und dieser Traum wird bekanntlich nicht nur in Afrika geträumt. Auch führende Funktionäre der internationalen Fußballverbände, wie Franz Beckenbauer oder der FIFA-Präsident Joseph Blatter nehmen im Film Stellung zu diesem Tabu der europäischen Fußballszene. Doch ihre Aussagen wirken eher hilflos, denn zu viele Interessen auf beiden Seiten stehen den vorgeschlagenen Maßnahmen zum Schutz der Jugendlichen entgegen.

Deutsche Fassung, teilweise deutsch untertitelt.

"...wie wir vergeben unseren Schuldigern." - Schuldenerlass für die ärmsten Länder

Tilman Achtnich, Deutschland 1999 (FWU)

29 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A.

Im Mittelpunkt des Films steht die Forderung nach einem Schuldenerlass für die ärmsten Länder der Welt. Am Beispiel Tansanias wird dargestellt, wie sich durch Überschuldung die Lebensbedingungen der Menschen ständig verschlechtern, etwa in den Bereichen Schule und Bildung, Gesundheitsversorgung und Regionalentwicklung. Mit dem Beispiel des Schweizerischen Gegenwartfonds wird ein alternativer Weg gezeigt, wie Schuldenerlass konkret den Menschen vor Ort zugute kommen kann.

4.4 Menschenrechte – Menschenpflichten

Blue Eyed

Bertram Verhaag, Deutschland 1996

60 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 12

Jane Elliot, ehemalige Lehrerin aus dem Mittelwesten der USA, führt seit über 20 Jahren einen engagierten Kampf gegen Vorurteile, Ignoranz und Rassismus in ihrer Gesellschaft. Was sie nach dem Tod von Martin Luther King 1968 mit ihren Schülern begann, praktiziert sie heute mit Lehrern, Studenten und ganzen Betriebsbelegschaften. In Workshops teilt sie Menschen nach einem willkürlichen Merkmal ein: Braunäugige werden für besser und intelligenter erklärt und mit Privilegien ausgestattet, Blauäugige werden als schlecht, minderwertig und dumm abqualifiziert. Viele Weiße erspüren in diesen Experimenten zum ersten Mal das Gefühl, zu denjenigen zu gehören, die nie gewinnen können, indem sie so behandelt werden, wie die Gesellschaft Frauen, Farbige oder Menschen, die körperlich abweichend sind, behandelt. Der Film zeigt die Reaktionen der Teilnehmenden und ein Nachgespräch mit ihren - oft gegensätzlichen - Alltagserfahrungen. In einem Interview erläutert Jane Elliot die Hintergründe und Konsequenzen ihres Seminarkonzepts und berichtet von ihrer Arbeit mit Kindern anhand von Fotos und Ausschnitten eines früheren Films.

Kindersoldaten im Kongo

Stefanie Landgraf / Johannes Gulde, Deutschland 2005 (FWU)

21 Min., f., Dokumentarfilm

Schon 10jährige Kinder werden in einigen afrikanischen Ländern, u.a. im Kongo, zu Soldaten ausgebildet und in einen gnadenlosen Bürgerkrieg geschickt. Falls sie überleben, sind sie oft verstümmelt, in jedem Fall aber traumatisiert, ohne Bildung und Lebensperspektive. Das Zentrum der deutsch-französischen Kinderrechtsorganisation BICE im kongolesischen Bupole bereitet die ehemaligen Kindersoldaten auf eine Rückführung in Familie und Gesellschaft vor. Der Film zeigt, wie der junge Kriegsveteran Papy versucht, mit der Vergangenheit fertig zu werden und wieder ins zivile Leben zurück zu finden. Nach der dreimonatigen schulischen und handwerklichen Ausbildung und einer therapeutischen Behandlung in Bupole kümmert sich auch nach der Rückkehr in die Familien ein Betreuer um die Jungen.



Narben, die keiner sieht - Beschnittene Frauen in Deutschland

Renate Bernhard / Sigrid Dethloff, Deutschland 2001

29 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 6

Am Beispiel von vier Frauen aus Afrika, die in Deutschland mit unsicherem Aufenthaltsstatus leben, wird gezeigt, was Beschneidung bzw. Genitalverstümmelung für Mädchen und Frauen bedeutet. Der Film dokumentiert, die die z. T. Jahrtausende alten Beschneidungsrituale letztlich auf die Urangst des Mannes vor der Untreue der Frau zurückgehen, und wie die Frauen sich dem unterworfen haben: Mythen und Legenden wurden geschaffen, welche die Beschneidung verklären und besonders in Bevölkerungsschichten mit hoher Analphabetenrate den Glauben untermauern, es handle sich hierbei um eine religiöse Pflicht. Es kommen im Film neben den betroffenen Frauen auch eine Frauenärztin, eine Mitarbeiterin von amnesty international und ein Rechtsanwalt zu Wort.

Sattes Land - hungrige Kinder

Eric Friedler, Deutschland 2001

30 Min., f., Dokumentarfilm

Reportage über ein Tabuthema: Armut und Hunger in Deutschland, einem der reichsten Länder der Erde. Vor allem betroffen sind Kinder und Jugendliche. Es werden Hilfsangebote und Initiativen vorgestellt und die gesellschaftlichen und sozialen Hintergründe dieses Phänomens beleuchtet.

4.5 Projekt Weltethos

Global lernen

Günther Gugel u.a., Tübingen 1998/2001

CD-ROM, Infotainment, FSK: 12

Umfangreiche Daten- und Materialsammlung zu folgenden Themenbereichen: Leben in der einen Welt / Globalisierung / Globale Gefährdungen / Zukunftsfähigkeit / Soziale Wahrnehmung / Die Welt als Karte / Bilderwelten / (Welt-) Reisen / Netz-Welten / Welt im Fernsehen / Weltspiele und Weltethos / Global Handeln. Die CD-ROM wendet sich in erster Linie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Sie unterstützt Unterrichts- und Bildungsprozesse durch Bereithaltung von didaktischen Vorschlägen und Arbeitspapieren und bietet einen multimedialen Zugang zum jeweiligen Themenbereich.

Spurensuche - Die Weltreligionen auf dem Weg

Hans Küng, Stuttgart / Hannover 1999

CD-ROM, Infotainment

Die CD-ROM zur Fernsehreihe bietet eine verständliche Einführung in die Weltreligionen. Die Themen sind verständlich aufbereitet durch Bilder, Karten, Grafiken, Filmsequenzen, Texte und Soundtracks. Für eigene Recherchen finden sich Diagramme, Personen- und Sachregister, ebenso Exkurse zu komplexen Themen und Arbeitsblätter für den Unterricht. Jede der dargestellten Religionen ist in bis zu 6 Kapitel aufgeteilt. Sie entsprechen den verschiedenen Epochen oder Paradigmen, die diese Religion durchlaufen hat. Ergänzt werden die Darstellungen durch ein eigenes Kapitel "Weltethos", in dem das Gemeinsame der Religionen in ihren Wertvorstellungen, Normen und Maßstäben herausgearbeitet ist.

4.6 Krieg und Frieden

Konflikte XXL GLOBAL

Günther Gugel u.a., Tübingen 2002

CD-ROM, Edutainment

Die terroristischen Anschläge am 11. September 2001 und ihre Folgen haben mit erschreckender Deutlichkeit gezeigt, dass sich die politische Bildung auch im neuen Jahrhundert mit großen Herausforderungen beim Umgang mit internationalen und innergesellschaftlichen Konflikten konfrontiert sieht. Die CD-ROM eröffnet umfassende Lern- und Handlungsmöglichkeiten für die Auseinandersetzung mit dem internationalen Konfliktgeschehen, mit unterschiedlichen Ansätzen ziviler Konfliktbearbeitung und mit der Problematik von militärischen Interventionen. Eine Lernsequenz verdeutlicht die Arbeitsbedingungen von Journalistinnen und Journalisten in Kriegsgebieten und thematisiert die Kriegs- und Krisenberichterstattung in den Medien. Entwicklungspolitische Projektbeispiele aus Übersee und die Durchführung von "Empowerment-Trainings" mit Schulklassen in Deutschland veranschaulichen Zusammenhänge für das Lernen in der "Einen Welt". Die Inhalte der CD-ROM werden in sechs Lernsequenzen vorgeführt. Innerhalb dieser Lernsequenzen gibt es ausführliche und systematische Informationen über Text, Bild, Sounds und Videosequenzen. Eine Hintergrund-Funktion eröffnet den Zugang zu weiteren und vertiefenden Informationen zu den einzelnen thematischen Aspekten.

Ergänzend finden Sie Medienempfehlungen mit didaktischen Hinweisen **zu allen Lehrplaneinheiten** der neugestalteten Gymnasialen Oberstufe im Fach Evangelische Religionslehre in Baden-Württemberg auf

www.entwurf-online.de - Medien - Highlights für die Gymnasiale Oberstufe, Medienempfehlungen für Lehrplaneinheiten der neugestalteten Gymnasialen Oberstufe.

Kontaktadressen

Verleih:

Die Medien sind innerhalb der württembergischen Landeskirche zu entleihen beim

Ökumenischen Medienladen

Augustenstraße 124

70197 Stuttgart Tel.: 0711/222 76-67 bis -70, Fax -71

eMail: Info@oekumenischer-medienladen.de

Internet: www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo.,Di.,Do.: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mi. + Fr.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Darüber hinaus verweisen wir auf Ihre regionalen kirchlichen und staatlichen Verleihstellen.

Autorin / Autoren:

Jürgen Bauer
Religionspädagogisches Institut der Evangelischen Landeskirche in Baden
Blumenstr. 1 - 7
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 91 75-421; Fax: -435
eMail: juergen.bauer@ekiba.de
Internet: www.rpi-baden.de

Martin Dellit
Evangelisches Medienhaus GmbH
Medienzentrale
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Tel.: 0711 / 222 76-38; Fax: -65
eMail: dellit.EMH@elk-wue.de
Internet: www.evangelisches-medienhaus.de
www.oekumenischer-medienladen.de

Margit Metzger
Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel.: 0711 / 45 804-55; Fax: -77
eMail: margit.metzger@elk-wue.de
Internet: www.ptz-stuttgart.de